Veranstalter dieser Reise:

Papaya Tours
Josef-Lammerting-Allee 25
50933 Köln
0221 - 35 55 77 0
0221 - 35 55 77 20
info@papayatours.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

SÜDAMERIKA: ARGENTINIEN

ARGENTINIEN/CHILE - WANDERTRÄUME PATAGONIEN

> W-Wanderung Torres del Paine - Bariloche - Laguna Negra - Pinguine - Perito Moreno - Fitz Roy - Buenos Aires

Viele Bergfreunde finden in Patagonien ihr persönliches Paradies. Lassen auch Sie sich auf unserer 19-tägigen Trekkingreise von der Faszination Patagoniens anstecken. Auf drei mehrtägigen Trekkingtouren erkunden wir die bizarre Schönheit der südlichen Anden zwischen Argentinien und Chile. Bariloche und seine idyllische Seenregion sind das erste Ziel unserer Reise. Zum Auftakt erkunden wir in zwei Trekkingtagen die zerklüftete Berglandschaft rund um den Bergsee Laguna Negra. Weiter geht es in den Torres del Paine Nationalpark im äußersten Süden Chiles. Auf dem berühmten „W“ umrunden wir hier in drei atemberaubenden Trekkingtagen das grandiose Paine-Massiv. Auf argentinischer Seite darf ein Tagesausflug zur gigantischen Eiswand des Perito Moreno Gletschers natürlich nicht fehlen. Zum Finale erwarten Sie Wanderungen mit Gänsehautfeeling am Fuße der Felsnadeln des Cerro Torre und Fitz Roy. Zurück in Buenos Aires sind Sie sicher auch überzeugt in Patagonien Ihr persönliches Paradies gefunden zu haben.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Reisebeginn (A)

Heute Abend startet Ihre Reise nach Südamerika! Während eines angenehmen Nachtflugs mit TAM können Sie sich schon auf Ihren Südamerikaaufenthalt freuen.

2. Reisetag: Ankunft Buenos Aires – Stadtrundfahrt (A)

Am Morgen betreten Sie nach einem langen Flug endlich den Boden Argentiniens, wo Sie bereits von Ihrer Reiseleitung erwartet werden. Während des Transfers ins Hotel bekommen wir einen ersten Eindruck von der pulsierenden Hauptstadt Buenos Aires und starten nach dem Hotelbezug sofort auf unsere ca. 3 –stündige Stadtbesichtigung. Mit dem Bus fahren wir ein paar Stationen in den für Tango, Fußball und bunte Häuser bekannten Stadtteil La Boca. Die italienischen Einwanderer, die dieses Viertel im 19. Jahrhundert gründeten, prägen bis heute die Kultur und Identität von Buenos Aires. Anschließend geht es wieder zurück ins Stadtzentrum und unter anderem zur eindrucksvollen Kathedrale und dem rosa Regierungspalast. Nach dem wir uns etwas ausgeruht haben, stoßen wir schließlich bei einem gemeinsamen Abendessen in einem guten argentinischen Steakhaus auf unsere Reise an. Willkommen in Argentinien!

3. Reisetag: Buenos Aires – Bariloche (F,M)

Heute früh verlassen wir die Hauptstadt und machen uns auf gen Süden ins Seengebiet von Argentinien, um unsere Trekkingreise in der unberührten Natur Patagoniens zu beginnen. Nach ein paar Stunden Flug werden wir erst einmal die traumhafte Umgebung Bariloches erkunden und uns bei einer kleinen Wanderung zum Llao Llao Aussichtspunkt warmlaufen. Nachdem wir eines der schönsten Panoramen des Seengebiets genossen haben, steigen wir durch ein hübsches Wäldchen hinab bis zum Nahuel Huapi See. An der „Playa Palitos“- einem wunderschönen Strand mit Blick auf den Cerro Capilla – werden wir es uns bei einem leckeren Picknick gemütlich machen. Der See ist zwar ziemlich kalt, das glasklare Wasser lädt bei heißen Temperaturen aber dennoch zu einem Erfrischungsbad ein. Daher ruhig Badesachen mitnehmen! (Wanderung 12 km, Gehzeit 3,5 Stunden, Höhenunterschied +150m, -150m.)

4. Reisetag: Bariloche – Colonia Suiza – Laguna Negra (F,A)

Heute beginnen wir mit einem 2-tägigen Wanderhighlight, dem Laguna Negra Trek (“gehört zu den schönsten Wanderungen, die ich bis jetzt gemacht habe“ Ingo Nösse, Geschäftsführer). Für unsere heutige ca. 4-stündige Etappe fahren wir zunächst zur Colonia Suiza. Die Tour beginnt recht gemächlich und führt uns zunächst auf breiten Wegen durch dichte Bewaldung, bis wir auf einen kleinen Flusslauf stoßen. Hier werden die Wege schmaler und die idyllische Umgebung lässt das Wanderherz höher schlagen. Es geht den Flusslauf weiter entlang, über einen hübschen Weg aus Holzbalken durch ein kleines Feuchtgebiet, bis dann schließlich unser Aufstieg beginnt. Auf einem recht steilen Zickzackweg legen wir ca. 800 Höhenmeter zurück. Es wird buschiger, wir kommen an einem kleinen Wasserfall vorbei und es entwickelt sich ein schöner Blick auf die umliegende Berglandschaft, bis wir schließlich eine Anhöhe erreichen und sich vor uns ein tolles Panorama auf die Laguna Negra ausbreitet. Wir steigen ab zu unserer sehr idyllisch direkt am Wasser gelegenen Unterkunft für die Nacht. Die Berghütte ist sehr gemütlich – aber auch sehr einfach. Geschlafen wird in einem großen Schlafsaal, wie das einige von uns sicherlich von Alpenhütten kennen. (Wanderung 14 km, Gehzeit 3,5 Stunden, Höhenunterschied + 800m)

5. Reisetag: Laguna Negra – Refugio Lopez – Colonia Suiza (F)

Heute wartet ein langer und anspruchsvoller Tag auf uns, der aber all seine Mühe wert ist. Nach dem Frühstück geht es in der Morgensonne am Ufer der glasklaren Laguna Negra entlang, bis wir das andere Ufer des Sees erreicht haben. Hier beginnt ein relativ steiler Aufstieg über loses Gestein bis zum Gipfel des Cerro Bailey Willis, begleitet von beeindruckenden Panoramen der wunderschönen Anden-Bergwelt. Oben angekommen steigen wir ab in ein schönes Tal mit grüner Graslandschaft. Bei dessen Durchquerung ist ein markierter Weg eigentlich kaum noch erkennbar und man hat fast das Gefühl als erster Wanderer hier entlang zu gehen. Einmal das Tal durchquert, erreichen wir ein riesiges, steil aufragendes Geröllfeld mit großen Gesteinsbrocken und damit auch den abenteuerlichsten Teil dieser Wanderung. Im Zickzack und teils auf allen Vieren erklimmen wir den 400 m höher liegenden Bergkamm des Cerro Lopez. Hier angekommen haben wir einen fantastischen 360° Panoramablick auf den Nahuel Huapi See, den Cerro Tronador und verschiedene Vulkane auf der chilenischen Seite. Nach einer angemessenen Pause beginnen wir unseren Abstieg. Der erste Teil ist ein relativ steiles Felsmassiv und man muss ihn zum Teil umklettern, was aber sehr gut machbar ist. „Obwohl ich Höhenangst habe und mich das vorangegangene Geröllfeld zum Schwitzen gebracht hatte, hat mir dieser Teil wiederum echt Spaß gemacht.“ (Ingo Nösse, Geschäftsführer) Der weitere Abstieg (ca. 750m) führt uns schließlich an der Berghütte Refugio Lopez vorbei, über Schotter und Sand bis die Bäume wieder größer werden und wir den letzten Teil durch einen Wald zurück zur Colonia Suiza gelangen. Hier wartet ein Bus auf uns, der uns zurück in unser Hotel nach Bariloche bringt. Heute haben wir uns ein leckeres Bier in einer der kleinen Brauereien besonders verdient. (Wanderung 25 km, Gehzeit 8 Stunden, Höhenunterschied - 1400m, +650m)

6. Reisetag: Bariloche – Puerto Montt – Punta Arenas (F)

Nach einem frühen Frühstück werden wir zum Busterminal gebracht. Im öffentlichen, aber sehr bequemen Bus durchqueren wir heute die wunderschöne Berg- und Seenlandschaft Nordpatagoniens. Unterwegs genießen wir noch einmal eindrucksvolle Panoramablicke auf den azurblauen Nahuel Huapi See und den schneebedeckten Vulkan Puntiagudo. Am Cardenal Zamora Pass sagen wir Argentinien für kurze Zeit Lebewohl und freuen uns auf den chilenischen Teil Patagoniens. Gegen Mittag erreichen wir die Hafenstadt Puerto Montt, wo wir unser Gefährt wechseln und per Flugzeug die Reise bis nach Punta Arenas fortsetzen. Die Magellanstadt empfängt uns mit einer kühlen Brise aus der Antarktis. Die südlichste Großstadt Chiles liegt auf der Brunswick-Halbinsel und zählt zu den eher unwirtlicheren Orten Südamerikas. Falls Sie übrigens mal gerne in den Genuss von Königskrabben kommen möchten, so ist heute Abend der wohl beste Moment dafür. Diese Seafood Spezialität wird hier in vielen guten Restaurants angeboten.

7. Reisetag: Punta Arenas – Puerto Natales (F)

Den heutigen Tag lassen wir noch etwas ruhiger und entspannter angehen, bevor wir uns morgen in eines der bekanntesten Trekkingabenteuer Südamerikas stürzen. Nutzen Sie also die Zeit zum Ausschlafen und erkunden Sie am Morgen noch in Ruhe das beschauliche Punta Arenas. Oder sie folgen unserer Empfehlung und unternehmen einen tollen Halbtagesausflug auf die Pinguininsel Magdalena (Preis auf Anfrage). Mit einem Ausflugschiff setzen Sie auf die Isla Magdalena über (hin und zurück ca. 4 Stunden), die eine der größten Magellan-Pinguin-Kolonien der Welt beherbergt. Hier befinden sich in ihrer natürlichen Umgebung über 120.000 dieser possierlichen Tiere. Auf einem Spaziergang über die Insel werden wir ein sehr geschäftiges Treiben erleben und tausende dieser neugierigen und teilweise auch drollig schlechtgelaunten Oberkellner werden im Watschelschritt unseren Weg kreuzen. Neben Pinguinen und einer reizvollen Landschaft gehören aber auch Seelöwen und Kormorane zu den Protagonisten des heutigen Tages. Am Nachmittag fahren wir dann weiter durch die Weite der patagonischen Steppe nach Puerto Natales. Nach dem Check-In bleibt noch Zeit Einkäufe zu tätigen und unseren Trekkingrucksack für die bevorstehende W-Wanderung zu packen.

8. Reisetag: Puerto Natales – Torres del Paine Nationalpark / Beginn W-Wanderung (F,A)

Auf einer Wanderreise durch Argentinien & Chile darf der 4-tägige W-Trek durch den Torres del Paine Nationalpark natürlich nicht fehlen. Am Morgen fahren wir zum Grey-See im Nationalpark, wo wir auf ein Boot umsteigen, um zum Refugio auf der Nordseite zu gelangen (ca. 45 min). Ideal um sich noch einmal zu entspannen und die beeindruckende Berg- und Gletscherkulisse auf sich wirken zu lassen. Am Refugio angekommen, laufen wir uns ohne Gepäck erst einmal wieder warm und wandern zur Aussichtsplattform über den Grey Gletscher. Wer ein noch beeindruckenderes Panorama sucht, kann anschließend noch in Richtung Paso Camp aufsteigen. Zum Mittagessen geht es zurück ins Refugio, um am Nachmittag schließlich unseren Weg auf der klassischen W-Route aufzunehmen. Es geht entlang des Lago Grey und mit Blick auf das Paine-Grande Massiv steigen wir zum rund 400m hohen Aussichtspunkt Mirador Principal auf. Auch wenn der Wind einen hier oft fast wegbläst, sind die Blicke über den Grey-Gletscher und den azurblauen See spektakulär. Man muss dazu sagen, dass der ganze Nationalpark eigentlich fast eine einzige Aussichtsplattform ist. ;-) Nach einer kurzen Fotopause steigen wir ins Valle del Viento ab und erreichen am frühen Abend die Paine Grande Lodge, wo wir unser Zeltcamp aufbauen und ein heißes Abendessen bekommen. (Wanderung 21 km, Gehzeit 7 Stunden, Höhenunterschied + 400m, -400m)

Hinweis: Die nächsten 3 Nächte verbringen wir im Zelt. Wir deponieren unser Hauptgepäck in unserem Hotel in Puerto Natales. Für die Trekkingtour benötigen wir einen bequemen Wanderrucksack und einen Schlafsack. Igluzelte, Therm-a-rest Matten und Kochausrüstung werden gestellt, müssen aber von uns selbst getragen werden.

9. Reisetag: W-Wanderung: Paine Grande-Valle del Frances – Los Cuernos (F,A)

Bei den ersten Sonnenstrahlen steigen wir aus unserem Zelt, atmen tief durch und bereiten uns beim Frühstück auf unsere heutige Etappe vor. Heute starten wir recht gemächlich durch relativ flaches Gelände und wandern zunächst bis zu dem mitten im Wald gelegenen Campamento Italiano. Ab jetzt ist unsere Kondition und Trittsicherheit gefragt. Steil bergauf geht es nun nach Norden in das Valle del Francés. Für die Anstrengung werden wir durch herrliche Aussichten auf den gegenüberliegenden Hängegletscher Glaciar Francés entlohnt. Durch einen märchenhaften Lengawald laufen wir weiter zu unserem Ziel, dem idyllisch gelegenen Campamento Británico. Hier haben wir Gelegenheit für ein Picknick, bevor wir nachmittags auf bekanntem Wege zum Campamento Italiano absteigen. (Selbstverständlich können Sie auch jederzeit "abkürzen" und wieder zum Campamento Italiano zurückkehren.) Unsere letzte Etappe verläuft dann entspannt am Seeufer des Lago Nordenskjöld entlang bis zum Campingplatz Los Cuernos. (Wanderung 23 km, Gehzeit 9 Stunden, Höhenunterschied + 650m, -500m)

10. Reisetag: Los Cuernos – Refugio Chileno (F,A)

Eine relativ lange Etappe steht uns heute bevor. Durch einen niedrigen Lengawald steigen wir in östliche Richtung zum Los Cuernos Pass auf. Auf unserem Abstieg sehen wir noch deutlich die Spuren des verheerenden Waldbrands von 2011. An der Weggabelung vor der Brücke über den Rio Ascensio biegen wir links ab und steigen zum Refugio Chileno auf, wo wir heute die Nacht verbringen. Bevor wir unser Tagesziel erreichen, müssen wir noch die windumtoste Anhöhe auf 600 m überwinden, genießen unterwegs aber grandiose Ausblicke auf den Nordenskjöld-See und die hängenden Gletscher des Almirante Nieto. Tipp: Wer morgen nicht so früh aufstehen will und nach Ankunft im Camp noch Puste hat, kann bereits heute den Aufstieg zum Mirador Torres wagen (Gehzeit 4 Stunden, +400m -400m). (Wanderung 12 km, Gehzeit 5 Stunden, Höhenunterschied + 500m, -100m)

11. Reisetag: Refugio Chileno – Hosteria Torres - Puerto Natales (F)

Der letzte Tag unserer Wanderung wartet nochmals mit besonderen landschaftlichen Leckerbissen auf. Heute lohnt es sich ganz früh aufzustehen, um zu einem Highlight dieser Wanderung, dem Mirador Torres aufzusteigen und das Naturschauspiel der in der Morgensonne rot erleuchteten Türme zu genießen – wer dies erlebt wird es nicht so schnell vergessen. (Der schwere Trekkingrucksack kann übrigens am Rangerposten im Campamento Torres deponiert werden.) Mit diesen Eindrücken im Gepäck beginnen wir anschließend den Abstieg ins Tal. Dabei überqueren wir die abenteuerliche Hängebrücke über den Rio Ascensio und erreichen schließlich den Endpunkt unseres W-Treks, die Hosteria Torres. Hier erwartet uns bereits unser Tourbus, der uns nach Puerto Natales in unser Hotel zurück bringt. Zurück in der Zivilisation freuen wir uns über eine heiße Dusche und ein bequemes Bett. (Wanderung 13 km, Gehzeit 8 Stunden, Höhenunterschied + 400m, -800m)

12. Reisetag: Puerto Natales – El Calafate (F)

Am Morgen nehmen wir Abschied von Chile und setzen unsere Reise im öffentlichen Bus nach El Calafate fort. Bereits gegen Mittag sind wir zurück in Argentinien und erreichen El Calafate am Lago Argentino. Nach all den Anstrengungen und Eindrücken dient der heutige Tag sozusagen als Regeneration für Körper und Geist. El Calafate ist ein sehr touristisches Örtchen und bietet sich ideal an, um ein wenig durch die Gegend zu schlendern, Einkäufe zu tätigen oder es sich einfach in einer der vielen Bars und Cafés gut gehen zu lassen.

13. Reisetag: Perito Moreno Gletscher (F)

Heute ist es Zeit für ein weiteres Top Highlight dieser Reise. Am Morgen fahren wir mit unserem privaten Kleinbus in den Los Glaciares Nationalpark, wo der überwältigende Anblick des Perito Moreno Gletschers auf uns wartet. Diese 35 km lange, 6 km breite und teilweise über 80 m hohe Eismasse ist eines der spektakulärsten Naturwunder der Welt und gehört selbstverständlich zum UNESCO Weltnaturerbe. Von den balkonartigen Aussichtspunkten beobachten wir, wie größere (teilweise haushohe) und auch kleine Eisbrocken durch den Druck der Seitenwände mit großem Getöse vom Gletscher abbrechen und in den See fallen. Ein wirklich spektakuläres Schauspiel. An diesem magischen Ort werden wir dann auch unsere Lunchbox genießen. Optional haben Sie hier auch die Möglichkeit, eine kleine Bootstour zum Gletscher zu buchen (ca. 30,- USD), die Sie noch näher an die mächtige Eiswand heranbringt. Wer möchte, kann sich heute aber auch für den ganzen Tag von der Gruppe trennen und eine spektakuläre Gletscherwanderung auf dem Perito Moreno unternehmen (ca. 225,- USD). Die Wanderung auf dem Eis dauert ca. 2 Stunden und man benötigt keinerlei Erfahrung. Das komplette Equipment wie Steigeisen etc. wird gestellt. Ein tolles Erlebnis! (Bitte beachten Sie, dass an der Gletscherwanderung aus versicherungstechnischen Gründen nur Personen bis 60 Jahre zugelassen sind!)

14. Reisetag: El Calafate – El Chaltén – Start 2-tägiges Fitz-Roy-Trekking (F,A)

Nach zwei Tagen Wanderpause wird es Zeit unser nächstes Trekking-Highlight in Angriff zu nehmen. Dafür fahren wir ins argentinische Trekking-Paradies El Chaltén, wo wir gegen Mittag ankommen. Am Nachmittag starten wir unsere 2-tägige Wanderung zur Laguna Torre. Nach rund einer Stunde recht steilen Aufstiegs (ca. 300 Höhenmeter) erreichen wir den Aussichtspunkt Mirador Cerro Torre. Von hier aus können wir einen fantastischen Ausblick über das Tal des Fitz Roy Flusses bis hin zur Felsnadel des Cerro Torre genießen. Nach kurzem Abstieg durchwandern wir das nahezu ebene Tal des Rio Fitz Roy. Der Weg macht richtig Spaß, und das nicht nur weil er durch eine wunderschöne Landschaft führt, sondern auch weil er abwechslungsreich ist. Teils geht es über Stock und Stein, teils über weicheren Untergrund, der Weg führt vorbei an idyllischen Bachläufen, über kleine provisorische Holzbrücken und durch hübsche Wäldchen. Es tut einfach gut hier zu sein. Nach insg. ca. 3 – 4 Stunden erreichen wir heute unser windgeschützt im Wald gelegenes Camp. Von hier ist es nur noch ein Katzensprung bis zur Laguna Torre. Grandios sind von hier die Fernsichten auf den Gletscher Glaciar Torre, dessen Abbruchkante über dem See aufragt. (Wanderung 9 km, Gehzeit 4 Stunden, Höhenunterschied + 300m, -50m)

15. Reisetag: Laguna Torre – Laguna de los Tres – El Chaltén (F,M)

Heute wartet noch mal ein großartiger aber auch langer und anstrengender Trekking- Tag auf uns. Nach einem stärkenden Frühstück und letzten Blick auf die Laguna Torre, machen wir uns auf den Weg zur Laguna de los Tres. Dafür geht es wieder ein Stück das Tal des Rio Fitz Roy entlang, bevor wir unseren ersten kleinen Aufstieg durch dichten Lengawald zur Laguna Hija bewältigen müssen. Wunderschön geht es entlang des Ufers des Sees weiter bis zur größeren Laguna Madre, wo wir uns ein schönes Plätzchen suchen, um unser wohl verdientes Lunchpaket zu genießen. Frisch gestärkt treten wir am Nachmittag die letzte Etappe zur direkt unterhalb der Ostwand des Fitz Roy gelegenen Laguna de los Tres an. Dieser Abschnitt hat es nochmal richtig in sich. Nach einer ersten relativ flachen Passage überqueren wir den reißenden Fluss Rio Blanco, passieren ein Klettercamp und steigen über sehr steile Kehren zur Laguna de los Tres auf. Die Anstrengung wird mit fantastischen Panoramen entlohnt. Das Highlight ist heute natürlich der wunderschöne azurblaue Bergsee Laguna de los Tres. Atemberaubend ist der Ausblick auf den majestätischen Fitz Roy und die umliegende Bergwelt. Hier entstehen auch die meisten im Netz kursierenden Fotos. Nach einer verdienten Pause und ca. 100 Fotos später wartet ein ca. 3-stündiger Abstieg nach El Chaltén auf uns. Auf dem gleichen Weg steigen wir zunächst steil bergab, um dann dem Westufer des Rio Blanco ins Tal zu folgen. Etwa auf halbem Weg nach El Chaltén legen wir an der idyllischen Laguna Capri eine Pause ein. Die letzte Passage ist nun kurz und schmerzfrei. Auf dem Hauptweg wandern wir durch Südbuchenwälder zurück ins Tal und erreichen am Abend unser Hotel in El Chaltén. (Wanderung 23 km, Gehzeit 8 Stunden, Höhenunterschied + 450m, - 750m)

16. Reisetag: El Chaltén – freier Tag (F)

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung in El Chaltén. Ruhen Sie sich aus oder unternehmen Sie eine weitere Tageswanderung in die Region (z.B. zur Aussichtskanzel des Loma del Pliegue Tumbado). Alternativ stehen folgende optionale Ausflüge zur Auswahl: - Halbtägige Bootsfahrt auf dem Lago del Desierto (ca. 105 USD p.P.) - Ganztägige Bootsfahrt auf dem Viedma See mit Trekking (ca. 200,- USD p.P.)

17. Reisetag: El Chaltén – Buenos Aires (F)

Unsere Reise neigt sich dem Ende zu. Über die patagonische Steppe fahren wir zurück nach El Calafate und fliegen anschließend wieder nach Buenos Aires zurück. Der Abend steht uns zur freien Verfügung in der quirligen Hauptstadt Argentiniens. Tipp: Wenn Sie genügend Zeit haben, bietet sich eine Verlängerung im Feuerlandnationalpark an. Diesen könnten Sie ggf. auch schon ab Tag 16 antreten! Sprechen Sie uns an. Wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot.

Unser Geheimtipp für den heutigen Abend - Weinverkostung im Miravida Soho Hotel & Wine Bar:

Argentinien ist für seine guten Weine bekannt. Testen Sie selbst bei einer Weinverkostung im Miravida Soho Hotel & Wine Bar vier verschiedene Weinsorten, alle aus kleinen familiengeführten Weingütern, die Ihren Fokus auf ökologischen Anbau gesetzt haben. Diese ganz besonders exquisiten Weine werden nicht im herkömmlichen Handel angeboten. Natürlich dürfen auch ein paar Snacks wie Käse, Cracker und eine typische Empanada bei der Weinprobe nicht fehlen. Wer möchte kann anschließend an der Weinbar seinen Lieblingswein genießen oder im Viertel Palermo in einem der vielen Restaurants schlemmen (optional, nicht im Preis enthalten, An- und Abreise zur Weinprobe erfolgt in Eigenregie, wir empfehlen ein Taxi zu nehmen, Preis p.P. 60,- Euro, nur vorab buchbar).

18. Reisetag: Buenos Aires – Rückflug (F)

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Unser Reiseleiter begleitet Sie noch zum Flughafen und hilft Ihnen beim Check-In, damit Sie entspannt Ihre Heimreise antreten können.

19. Reisetag: Ankunft in Deutschland

Willkommen zu Hause! Wir hoffen Sie hatten eine schöne und erlebnisreiche Reise durch Argentinien und Chile mit uns.

Erläuterung zu den Mahlzeiten

F= Frühstück
M= Mittagessen
A= Abendessen

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.02.2017	19.02.2017	✗	3.999 €
14.11.2018	02.12.2018	✗	3.999 €
€ 450,- EZ-Zuschlag			
21.01.2020	08.02.2020	✗	3.999 €
€ 420,- EZ-Zuschlag			
18.02.2020	07.03.2020	✗	3.999 €
€ 420,- EZ-Zuschlag			
27.10.2020	14.11.2020	✗	3.999 €
€ 420,- EZ-Zuschlag			
24.11.2020	12.12.2020	✗	3.999 €
€ 420,- EZ-Zuschlag			

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Linienflug ab/bis Frankfurt inkl Rail&Fly; via Sao Paulo mit LATAM
- Luftverkehrssteuer
- Inlandsflüge mit LATAM: Buenos Aires - Bariloche; Puerto Montt - Punta Arenas; El Calafate - Buenos Aires
- Transporte im öffentlichen Bus: Puerto Natales - Torres del Paine - Puerto Natales; Puerto Natales - El Calafate
- Alle übrigen Transporte und Transfers im Inland im privaten Kleinbus
- Übernachtungen im DZ (mit DU/WC) in einem Mix von Mittelklasse-Hotels, sehr gemütlichen und landesüblichen Hostals und Berghütten sowie 4 Zeltübernachtungen in Camps
- Mahlzeiten auf Ihrer Reise: Tägliches Frühstück und 2 Mittagessen sowie zusätzlich 6 Abendessen
- Alle im Programm vorgesehenen Aktivitäten mit Ausrüstung, es sei denn im Reiseablauf als Extrakosten gekennzeichnet
- Eintrittsgelder für die im Programm vorgesehenen Besichtigungen
- Alle Nationalparkgebühren
- Durchgehende deutschsprachige Reiseleitung für den ganzen Zeitraum
- Teilweise zusätzliche lokale Guides auf englisch
- Reise- und Mitnahmeempfehlungen
- 15,- Euro Spende an ein lokales Hilfsprojekt

ZUSATZLEISTUNGEN

- Rail&Fly Deutschland (zu Flughäfen München, Dresden, Berlin, Hamburg) (80 €)
  bei Buchung bitte Strecke und Datum angeben
- Internationale Abflughäfen via Frankfurt Zubringerflüge mit Lufthansa: Wien (75 €)
- Internationale Abflughäfen via Frankfurt Zubringerflüge mit Lufthansa: Zürich, Genf (Aufpreis auf Anfrage) (0 €)
- Alternative Abflughäfen via Frankfurt Zubringerflüge mit Lufthansa: München, Berlin (49 €)
- Alternative Abflughäfen via Frankfurt Zubringerflüge mit Lufthansa: Dresden, Hamburg (89 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- private Extraausgaben
- Trinkgelder
- nicht aufgeführte Mahlzeiten
- Schlafsack (ausleihbar vor Ort gegen Gebühr)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8
Maximalanzahl von Personen: 14

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Argentinien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **7350 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **169 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 15%
- Fälligkeit der Restzahlung: 31 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 35 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

> Flüge mit LATAM ab/bis Frankfurt (Rail&Fly inklusive)

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.